



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

**am**

| Wochentag | Datum      |
|-----------|------------|
| Mittwoch  | 08.02.2006 |

| <b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b> |                                                                                                                     |                      |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>TOP</b>                                     | <b>Beratungsgegenstand</b>                                                                                          | <b>Beschluss-Nr.</b> |
|                                                | <b>Öffentliche Sitzung</b>                                                                                          |                      |
|                                                | Beschluss zur Tagesordnung                                                                                          | 52                   |
| 1.1                                            | Vorstellung der Tagesgruppe Hennef - Waldstraße des Jugendhilfeszentrums St. Ansgar                                 |                      |
| 1.2                                            | Bericht aus der AG § 78 KJHG " Jugendhilfe und Schule" und der freien Träger der Jugendhilfe                        |                      |
| 1.3                                            | Perspektiven der Jugendhilfeplanung                                                                                 | 53                   |
| 1.4                                            | "Jugendpark und Naturnaher Spielplatz";<br>Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ vom 26.12.2005                    | 54-55                |
| 1.5                                            | "Informationsaustausch bei jugendlichen Straftätern";<br>Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 23.01.2006 | 56                   |
| 1.6                                            | Antrag des Fördervereins Mutter & Kind Haus e.V zur Einrichtung eines Familienzentrums                              |                      |
| 1.7                                            | Darstellung des Bedarfs an integrativen Kindergartenplätzen                                                         |                      |
| 2                                              | Anfragen                                                                                                            |                      |
| 3                                              | Mitteilungen                                                                                                        |                      |
| 3.1                                            | Antrag des Fördervereins Mutter & Kind Haus e.V zur Einrichtung eines Familienzentrums                              |                      |
| 3.2                                            | Arbeitslosenzahlen Dezember 2005                                                                                    |                      |
| 3.3                                            | Darstellung des Bedarfs an integrativen Kindergartenplätzen                                                         |                      |
|                                                | <b>Nicht öffentliche Sitzung</b>                                                                                    |                      |
| 4                                              | Beschlussvorlagen                                                                                                   |                      |
| 5                                              | Anfragen                                                                                                            |                      |
| 6                                              | Mitteilungen                                                                                                        |                      |

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19:50 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Historischer Ratssaal, Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef  
**Vorsitzender:** Bernhard Schmitz  
**Schriftführerin:** Nadine Quaedvlieg  
**Einladungsdatum:** 24.01.2006  
**Nachtragsdatum:** 02.02.2006

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzende/r

Schmitz, Bernhard CDU

#### stellvertr. Vorsitzende/r

Deisenroth-Specht, Edelgard SPD

bis 19:35 Uhr

#### Mitglied gem. § 71 Abs. 1 KJHG

Balansky, Michaela GRÜNE

Vertretung für Herrn Zellmer

Dombrowski, Brigitte FDP

Göbel, Willi CDU

Dr. Hauf, Reinhard CDU

Vertretung für  
 Frau Becker-Steinhauer  
 ab 19:35 Uhr Vertretung für  
 Frau Deisenroth-Specht

Moers, Karsten SPD

Peters, Horst Die Unabhängigen

Rollenske, Erika SPD

Schenkelberg, Martin CDU

#### Freie Träger der Jugendhilfe

Kretschmann, Günter Stadtsportverband

Lau, Jürgen VESBE

Löhr, Ingrid Elterninitiative Hampelmann

Mersch, Renate Mutter-Kind-Haus

#### beratende Mitglieder

Hoffmann, Josef Jonny Amt für Kinder, Jugend und  
 Familie

Kirchhoff, Norbert Evangelische Kirchengemeinde Hennef

Kreuzer, Norbert Kreispolizeibehörde

Urbach, Lutz Beigeordneter f. Wirtschaft,  
 Finanzen ,Jugend u. Familie

Wahlen, Hildegard Vertreterin der Schulen

### Von der Verwaltung waren anwesend

Frau Schmitz                      Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Frau Mirwald                    Amt für Kinder, Jugend und Familie

### Gäste

Herr Patt                         Jugendhilfezentrum St. Ansgar (zu TOP 1)  
Frau Marsemann                Jugendhilfezentrum St. Ansgar (zu TOP 1)  
Frau Mienke                    Jugendhilfezentrum St. Ansgar (zu TOP 1)

| TOP | Beratungsgegenstand               | Beschluss<br>Nr. |
|-----|-----------------------------------|------------------|
|     | <b>Öffentliche Sitzung</b>        |                  |
|     | <b>Beschluss zur Tagesordnung</b> | 52               |

Zu Beginn der Sitzung wurden den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses Tischvorlagen verteilt. Zu Tagesordnungspunkt 1.2, „Bericht aus der AG § 78 KJHG „Jugendhilfe und Schule“ und der freien Träger der Jugendhilfe, erhielten die Jugendhilfeausschussmitglieder das Ergebnisprotokoll der Arbeitsgemeinschaft „Jugendhilfe und Schule“ der Stadt Hennef (Sieg) vom 24.01.2006. Zu Tagesordnungspunkt 1.5; „Informationsaustausch bei jugendlichen Straftätern“; Antrag der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ vom 23.01.2006 wurde zusätzlich die Jugendgerichtshilfe-Statistik 2004, sowie der Runderlass „Jugendkriminalität“ vom 04.12.1996 verteilt.

Die Tischvorlagen sind der Niederschrift als Anlagen 1, 2 und 3 beigelegt.

Zur Information wurden im übrigen die Broschüren „Jugendgerichtshilfe“ und „Erziehungsberatungsstelle der Stadt Hennef“ verteilt.

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) beantragte den Tagesordnungspunkt 3.1 „Antrag des Fördervereins Mutter & Kind Haus e.V. zur Einrichtung eines Familienzentrums“ als ordentlichen Tagesordnungspunkt 1.6 zu behandeln.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) beantragte den Tagesordnungspunkt 1.4 „Naturnaher Spielplatz“; Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ vom 26.12.2005, zu erweitern und schlug daher vor, den Tagesordnungspunkt in „Jugendpark und naturnaher Spielplatz“ umzubenennen.

Zudem beantragte Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) den Tagesordnungspunkt 3.3 „Darstellung des Bedarfs an integrativen Kindergartenplätzen“ als ordentlichen Tagesordnungspunkt 1.7 zu behandeln. Zudem schloss sie sich dem Antrag des Herrn Schenkelberg zu Tagesordnungspunkt 3.1 „Antrag des Fördervereins Mutter & Kind Haus e.V. zur Einrichtung eines Familienzentrums“ an.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form einstimmig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

|     |                                                                                           |  |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 1.1 | <b>Vorstellung der Tagesgruppe Hennef - Waldstraße des Jugendhilfezentrums St. Ansgar</b> |  |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------|--|

Die neu eingerichtete Tagesgruppe Hennef –Waldstraße wurde durch das Jugendhilfezentrum St. Ansgar, vertreten durch Herrn Patt, Leiter des Jugendhilfezentrums St. Ansgar, Frau Marsemann, Bereichsleiterin und Frau Wienke, Teamleitung „Team Hennef“, vorgestellt.

Herr Patt gab den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses einen groben Überblick über die Arbeit des Jugendhilfezentrums St. Ansgar. Im speziellen erläuterte er die Idee der regionalen Stationen. Frau Marsemann stellte das Konzept der regionalen Station in Hennef vor. Im Anschluss berichtete Frau Wienke aus der täglichen Arbeit in der Tagesgruppe.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses hatten danach Gelegenheit Fragen zu stellen.

|     |                                                                                                     |  |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 1.2 | <b>Bericht aus der AG § 78 KJHG " Jugendhilfe und Schule" und der freien Träger der Jugendhilfe</b> |  |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

Herr Schmitz, Ausschussvorsitzender, wies die Ausschussmitglieder nochmals auf das bereits verteilte Protokoll der Arbeitsgemeinschaft § 78 KJHG „Jugendhilfe und Schule“ hin.

Die Fragen der Ausschussmitglieder konnten von der Verwaltung beantwortet werden.

Herr Dr. Hauf (CDU-Fraktion), Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft § 78 der freien Träger der Jugendhilfe, berichtete den Ausschussmitgliedern aus der letzten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat darum, das Protokoll dieser Sitzung mit der Niederschrift zu versenden. Es ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Darüber hinaus bat Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) um eine Information zum neu gefassten „§ 72a des SGB VIII“ und den daraus resultierenden Veränderungen.

Auch Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) regte an, die neu entstandene Problematik des „§ 72a SGB VIII“ in einer der nächsten Sitzungen zu erörtern.

|     |                                            |    |
|-----|--------------------------------------------|----|
| 1.3 | <b>Perspektiven der Jugendhilfeplanung</b> | 53 |
|-----|--------------------------------------------|----|

Frau Mirwald, Amt für Kinder, Jugend und Familie, informierte die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses anhand einer Power-Point-Präsentation über die Perspektiven der Jugendhilfeplanung.

Nach der Präsentation wurde diese in gedruckter Form verteilt (s.a. Anlage 5).

Im Anschluss entwickelte sich eine angeregte Diskussion.

Herr Schmitz, Ausschussvorsitzender, fasste die Vorschläge der einzelnen Ausschussmitglieder am Ende zu einem gemeinsamen Beschlussvorschlag zusammen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

Der Jugendhilfeausschuss veranstaltet zum frühestmöglichen Zeitpunkt, nach der Aktualisierung des Kindergartenbedarfsplanes und Erstellung der Dokumentation, einen eintägigen, moderierten Workshop, in dem das weitere Vorgehen der Jugendhilfeplanung ausgearbeitet wird. Bei Bedarf schließt sich an diesen Workshop die Bildung einer Arbeitsgruppe an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

|     |                                                                                                          |       |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1.4 | <b>"Jugendpark und Naturnaher Spielplatz";<br/>Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ vom 26.12.2005</b> | 54-55 |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|

Herr Peters (Fraktion „Die Unabhängigen“) beantragte, den Antrag bezüglich der Realisierbarkeit der Eisfläche weiter zu prüfen und möglichst zu verwirklichen.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) schlug vor, nicht in der heutigen Sitzung über den Antrag zu entscheiden, sondern den Antrag zurückzustellen und den Vorschlag zuvor den Jugendlichen zu unterbreiten.

Auch Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) bat darum, die Realisierbarkeit des Antrages weitergehend zu prüfen und bei den Jugendlichen entsprechend nachzufragen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss gegen eine Stimme aus der Fraktion „Die Unabhängigen“ und bei acht Enthaltungen, den Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ vom 26.12.2005 abzulehnen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme aus der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ und zwei Enthaltungen aus der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion:

Die Verwaltung soll prüfen, ob eine Eisfläche in das Aktionsareal integriert werden kann und stimmt dies mit dem Planungsbüro und den Jugendlichen ab.

Herr Urbach, Beigeordneter für Wirtschaft, Finanzen, Jugend und Familie, Kämmerer, sagte den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zu, dass die Ergebnisse des Workshops und das weitere Vorgehen bezüglich des „Jugendparks“ den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zur Verfügung gestellt werden.

*Antwort der Verwaltung:*

*Eine Dokumentation zum Jugendpark Hennef wird den Ausschussmitgliedern zusammen mit der Niederschrift zugesandt.*

Die übrigen Fragen der Ausschussmitglieder zum „Jugendpark“ wurden beantwortet.

|     |                                                                                                                             |    |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.5 | <b>"Informationsaustausch bei jugendlichen Straftätern";<br/>Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 23.01.2006</b> | 56 |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, bei drei Enthaltungen aus der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion, dass die Verwaltung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie beauftragt wird, mit der Kreispolizeibehörde des Rhein-Sieg-Kreises eine schriftliche Vereinbarung über den zeitnahen Datenaustausch zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

|     |                                                                                                   |  |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 1.6 | <b>Antrag des Fördervereins Mutter &amp; Kind Haus e.V zur Einrichtung eines Familienzentrums</b> |  |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

Die Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zum Thema „Familienzentrum“ wurden beantwortet.

|     |                                                                    |  |
|-----|--------------------------------------------------------------------|--|
| 1.7 | <b>Darstellung des Bedarfs an integrativen Kindergartenplätzen</b> |  |
|-----|--------------------------------------------------------------------|--|

Die Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zum Thema „Integrative Kindergartenplätze“ wurden beantwortet.

|   |                 |  |
|---|-----------------|--|
| 2 | <b>Anfragen</b> |  |
|---|-----------------|--|

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) fragte nach, inwieweit das Amt für Kinder, Jugend und Familie das „Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung (TAG)“ bereits umgesetzt hat.

*Antwort der Verwaltung:*

*Die Neuregelungen des SGB VIII beinhaltet in § 24 SGB VIII eine Konkretisierung der Betreuung für Kinder unter drei Jahren. Hier soll ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege vorgehalten werden.*

*Die Vorgaben des § 24 SGB VIII müssen bis spätestens zum 01.10.2010 vollständig umgesetzt sein.*

*Zur Zeit besteht in Hennef kein akuter Handlungsbedarf, da die angemeldeten Bedarfe und die eventuellen Verpflichtungen durch das Angebot der Kindertagespflege erfüllt werden.*

*Die Umsetzung des „Gesetzes zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung (TAG)“ wird auf der Grundlage des Kindergartenbedarfsplan, wie bei Punkt 1.3 vorgestellt, berücksichtigt.*

*Zur Information ist der Niederschrift das „Konzept zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren“(Stand 07.12.2004) nochmals als Anlage 6 beigefügt.*

Die übrigen Anfragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

|   |                     |  |
|---|---------------------|--|
| 3 | <b>Mitteilungen</b> |  |
|---|---------------------|--|

|     |                                                                                                   |  |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 3.1 | <b>Antrag des Fördervereins Mutter &amp; Kind Haus e.V zur Einrichtung eines Familienzentrums</b> |  |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

Die Mitteilung wurde gemäß dem Beschluss zur Tagesordnung als ordentlicher Tagesordnungspunkt 1.6 behandelt.

|     |                                         |  |
|-----|-----------------------------------------|--|
| 3.2 | <b>Arbeitslosenzahlen Dezember 2005</b> |  |
|-----|-----------------------------------------|--|

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Mitteilung der Arbeitslosenzahlen des Monats Dezember 2005 zur Kenntnis.

|     |                                                                    |  |
|-----|--------------------------------------------------------------------|--|
| 3.3 | <b>Darstellung des Bedarfs an integrativen Kindergartenplätzen</b> |  |
|-----|--------------------------------------------------------------------|--|

Die Mitteilung wurde gemäß dem Beschluss zur Tagesordnung als ordentlicher Tagesordnungspunkt 1.7 behandelt.

Bernhard Schmitz  
Vorsitzender

Nadine Quaedvlieg  
Schriftführerin

Lutz Urbach  
Beigeordneter für Wirtschaft, Finanzen,  
Jugend und Familie, Kämmerer